

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 80 (1954)

**Heft:** 25

**Artikel:** Der Soldatenhumor

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-493552>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

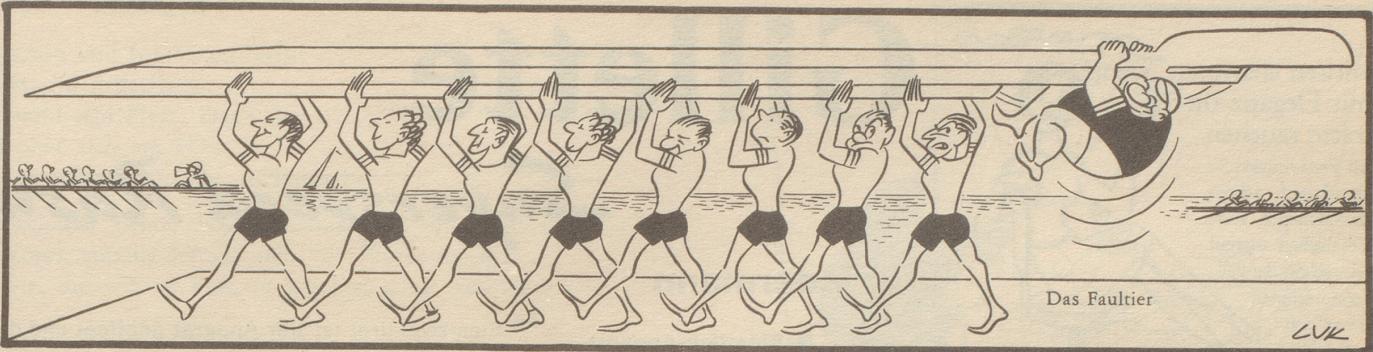
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Ergebnis unserer Rundfrage

## Auf welche Frage würde Molotow bestimmt JA sagen?

Von den eingegangenen Texten halten wir folgende für preiswürdig:

«Hätsz Gämf au grägnet a de Pfingschte?»

A. R., Kaltbrunn

«Was isch s Gägeteil vo Nei?»

G. v. S., Zollikon

«Würden Sie einem Vereinigten Volksdemokratischen Europa zustimmen?»

M. M., Bremgarten

«Sind Sie mit dem Erfolg Ihrer Politik zufrieden?»

W. F., Amriswil

«Wenn der Westblock und die USA abrüsten wollen, würde die Sowjetunion die Kontrolle übernehmen?»

W. M., Bern

«Wodka gefällig?!»

O. M. B., Zürich

Zahnarzt: «Tuets weh?!»

C. S., Luzern

«Wissen Sie, daß die PdA eine unterdrückte Mehrheitspartei ist?»

F. M., Solothurn

«Wurde die Welt durch einen Russen erschaffen?»

M. H., Oberuzwil

«Entspricht der Komfort Ihrer Wohnung in Genf dem allgemeinen Lebensstandard des russischen Volkes?»

H. Z., Etzgen

«Ziehen Sie ein gepanzertes Auto einem offenen Bernerwägeli vor?»

H. K., Konolfingen



## Der Soldatenhumor

ist meist treffsicher und originell. Die neuesten Ausdrücke, die im WK 1954 geboren wurden, lauten:

Für den Schmelzkäse, der in Blechbüchsen verpackt ist: *Bunkerkäse*.

Für die gute, aber äußerst zähe Schokolade: *Schtuelgangbräms*. Keck

## Lieber Nebelspalter!

In einem Brief Gottfried Kellers an Theodor Storm lese ich:

«Ich mußte zwei Jahre lang fast Tag und Nacht Schwatzprotokolle schreiben, die nachher zur Interpretation dienen sollen, wenn die Esel nicht mehr wissen, was sie gewollt haben.» EG



Rollen vertauscht

Der Chef hat seine Stenodactylo geheiratet